

reinheimer nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Reinheim

...hier werden Sie informiert

Nummer 51
19. Dezember 2024

Einzelpreis 1,00 €



Schützenverein Waldeslust 1919 Spachbrücken e.V.

Die zweite Wettkampfwoche mit der Luftpistole

Zwei Siege und zwei Niederlagen, das war das Ergebnis der ersten Wettkampfwoche mit der Luftpistole. In dieser Woche gab es nun schon drei Siege. Lediglich die zweite Mannschaft muss sich als Aufsteiger in die Bezirksliga noch an den Modus Mann gegen Mann gewöhnen. Aber auch hier werden wir sicherlich noch den einen oder anderen Sieg sehen.

1. Mannschaft – Oberliga Süd

– SVW Spachbrücken 1 vs. SV Falken-Gesäß 1

3:2

Wow, stark! Die erste Mannschaft hatte es am zweiten wettkampftag mit dem SV Falken-Gesäß zu tun. Ein Team welches in der Vergangenheit immer in der Lage war eine gewichtige Rolle um die vorderen Tabellenplätze mitzuspielen. In der ersten Paarung traf Rene Theiß auf Robin Sauter. Die beiden machten es spannend und der Sieg in diesem Duell ging knapp mit drei Ringen Differenz 371:368 Ringe an Spachbrücken. An Position zwei zeigte sich Dirk Ruiken hervorragend aufgelegt und konnte erstklassige 375 Ringe erzielen. Karl-Heinz Rodemich hatte dem nichts entgegensetzen und unterlag mit lediglich 345 Ringen klar und deutlich. Mia Klaproth konnte ihren genialen Einstieg in die Oberliga in der vergangenen Woche nicht ganz wiederholen. Obwohl sie immer noch gute 351 Ringe erzielte musste sie sich Matthias Fink (359 Ringe) geschlagen geben. Auf Position vier ging Sven Traxel für den SVW an den Start. Traxel hadert aktuell mit seiner Form und war mit seinem Ergebnis von 339 Ringen sicherlich nicht zufrieden. Sein Gegner Dominik Hofmann behielt Oberwasser und konnte mit seinem Ergebnis von 350 Ringen den 2:2 Ausgleich erzielen. So sollte das Mannschaftsergebnis über den Ausgang des Wettkampfes entscheiden. Hier behielt Spachbrücken die Nase vorne und sicherte sich mit 1.436:1.422 Ringen den Mannschaftspunkt und den 3:2 Sieg. Zweiter Sieg im zweiten Wettkampf, der Saisonstart der 1. Mannschaft ist somit geglückt! Weiter so! Daumen drücken.

2. Mannschaft – Bezirksliga

– SV Wersau 1 vs. SVW Spachbrücken 2

5:0

Autsch! Das war eine heftige Klatsche, die unsere Zweite in ihrem Wettkampf in Wersau hinnehmen musste. Es war klar, dass man

es zu Beginn als Aufsteiger schwer haben würde aber dass es so schwer werden würde... An Position 1 hatte Stephan Griesemer gute 351 Ringe erzielen können, musste sich aber seiner Gegnerin trotzdem mit 354:351 Ringen geschlagen geben. Auch Hector Piedrafita Fernandez unterlag an Position zwei mit nur lediglich vier Ringen 343:339 Ringen. Drei Ringe Differenz bedeuteten dann die wiederum knappe 344:341 Niederlage für Heiko Dengler an der dritten Wettkampfposition. Deutlicher war es dann in der vierten Paarung. Benjamin Caldarone-Keimp blieb mit 332 Ringen deutlich hinter seinem Gegner zurück und musste sich schließlich mit 349:332 Ringen geschlagen geben. Klar, dass die Vergabe des Mannschaftspunktes am Ende nur noch der Ergebnisvervollständigung diene. 1.390:1.363 und damit 5:0 für Wersau war der aus Spachbrücken Sicht bedauerliche Endstand an diesem Abend. Mit nun zwei Niederlagen in Folge muss der Neuling kämpfen, um die neu gewonnene Klasse zu halten.

3. Mannschaft – Bezirksklasse 2

– SVW Spachbrücken 3 vs. SVW Münster 1

1.031:919 Ringe

Starke Leistung der Dritten! Ob da nicht vielleicht der eine oder andere Schütze besser in der zweiten Mannschaft aufgehoben wäre...? Bärenstark zeigt sich Tobias Jördens, der 359 Ringe erzielen konnte. Genauso in die obere Kiste hat Daniel Busch gegriffen. Seine 350 Ringe bedeuten für ihn persönliche Bestleistung. Das Team komplettierte Juniorenschütze Lucas Herzog, der 322 Ringe zum Sieg beisteuerte. Mannschaftsführer Rainer Landgrebe startete als Ersatzschütze außerhalb der Wertung und erzielte 323 Ringe.

4. Mannschaft – Bezirksklasse 3

– SV Reinheim 1 vs. SVW Spachbrücken 4

957:962 Ringe

Uiii, knapp aber gewonnen! Mit lediglich fünf Ringen Differenz konnte die vierte Mannschaft sich in Reinheim durchsetzen. Grundlage für den Erfolg war eine klasse Leistung von Mannschaftsführer Marcus Väh, der mit 344 Ringen persönliche Saisonbestleistung erzielte. Ebenfalls wieder ein tolles Ergebnis erzielte Alina Pelz mit 330 Ringen. Mathias Dörner komplettierte das Team. Mit Alps 284 Ringe. Zur Erlangung weiterer Wettkampfpraxis war Mia Klaproth von der ersten Mannschaft zu Gast und ging ebenfalls als Ersatzschützin an den Start. 351 Ringe konnten für Mia notiert werden.

Nicht vergessen! Am Samstag den 21.12.2024 ist Weihnachtsfeier im Schützenhaus. Bitte meldet Euch an, wenn Ihr dabei sein möchtet. Und den Jahresabschluß haben wir dann am Freitag, dem 27.12. beim Jahresabschlußschießen. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

mev